

Wein-Papst testete unser National-Getränk

FRANKFURTER Ebbelwei ist klasse



Von JÖRG
ORTMANN

Innenstadt – Stöfische wird immer hipper! Zur Apfelweinformesse in den Römerhallen kam sogar „WeinPapst“ Stuart Pigott. Er kostete, spuckte, lobte.

40 Spitzenkellner aus ganz Europa stellten 150 Ebbelwei-Spezialitäten vor: Schaumweine, Cidres, Eisweine, Sherrys, Ports und Edelbrände. Pigott: „Frankfurt bietet Frankreich mit seinen Apfelweinkreationen qualitativ Paroli.“ Sein Favorit ist trotzdem ein Franzose. Er: „Der ‚Sydne Argelette‘ aus



Gestern im Römer: Wein-Spezialist Stuart Pigott findet unser Stöfische duft

Foto: FRANK SENFLEBEN

der Normandie ist toll, gleich gefolgt von Johanna Höhls ‚Pomp Rosé‘. Ein sehr gutes Produkt.“

Kein Wunder, Johanna hat gerade mit ihrem Rosé den Innovationspreis der Apfel-Compagnie gewonnen. Sie: „Ich bin total happy.“

Pigott nippt an einem Glas „Alten Hochstädter“. Der Wein-Papst: „Mein Geschmack ist das nicht – aber die Gewohnheit macht ja oft Geschmack.“

Heißt also, Ebbelwei kann man sich „schönsaufen“!

Stöfische – ein Riesen-Thema auch im Römer! Die CDU will ein Apfelweinfestival, die Grünen nicht. Dazu Pigott: „Politiker sollen zur regionalen Kultur stehen. Würde man in Bayern übers Oktoberfest diskutieren...“